

Auszug aus „Wichtige Definitionen“ (www.limodane.de):

Schneeballsystem (1); schwaches – Die **Allgemeine Geldtheorie** setzt für ihre Existenz ein schwaches Schneeballsystem (s.S.) voraus. Erst diese Existenz eines fortwährenden s.S. stellt eine notwendige Allgegenwärtigkeit von Geld her. Allerdings setzt dies ebenfalls voraus, dass eine vollständige Entschuldung des Geldsystems nicht vorgesehen und auch nicht beabsichtigt ist. Trotzdem muss eine ständige, geregelte Entschuldung des Geldsystems vorhanden sein: Klein gedacht wären dazu die einzelnen Staaten zuständig, groß gedacht eine Weltorganisation möglichst aller Staaten, die diese Entschuldung regelt mit dem zugehörigen Ziel, dass in diesen Staaten annähernd gleiche Lebensverhältnisse herrschen. Im Zentrum stehen dabei die Staatsvermögen und Staatsschulden dieser Staaten. Dazu wäre eine Einheitlichkeit bzw. eine einzige Weltwährung mit einem festgelegten Kurs nötig, deren Grundlage ebenso einheitliche Gesetze bei allen Staaten der Welt erfordert und das [System der vielen Einzelwährungen](#) ablöst. Dazu müssten diese Staaten einen globalen Footprint setzen bei Steuern, der Arbeits- und Sozialpolitik, bei Generationenfragen, bei Zöllen, bei der [Weitergabe riesiger Vermögen und Erbschaften](#), bei der Suche nach versteckten Vermögen sowie bei Kryptowährungen, d.h. zu einer festen Einigung kommen und das nur zu dem Zweck, **um die Weltwährung und ihre Staatsverschuldungen wirksam zu entschulden**. Ohne diese generelle Entschuldung würde dieses s.S. im Laufe der Zeit [mit unabsehbaren Folgen](#) zusammenbrechen. Wer sich jedoch bewusst außerhalb dieses Systems stellt – und derzeit [steht eine große Menge der Staaten außerhalb des Systems](#) – macht das nur mit der Absicht, aus seinen Ressourcen den größtmöglichen Gewinn herauszuholen, um diesen mit anderen nicht zu teilen.

Ob dieser Endzustand einer Einheitswährung – nicht zu verwechseln mit einer [Leitwährung](#) und deren [manipulativen Verwendungsmöglichkeiten](#) – angestrebt werden sollte oder dieses Unmöglichkeits-Szenario überhaupt hergestellt werden kann, bleibt die generelle und zugleich absurde Frage, denn auch hier gilt der Satz: „No System Is Perfect!“ – Oder man zählt zu denen, die die Weisheit mit Löffeln gefressen haben, die an eine Paradoxiefreiheit glauben sowie [Betrug](#) und [Gewalt](#) vor den abwägenden und zögernden Verstand setzen. Die Freiheit ist hier eindeutig beschränkt: Es besteht nur die Wahl zwischen dem Unmöglichkeits-Szenario und der [Paradoxiefreiheit](#).